



PREMIERE DES TAGES

Triathlon-Ass Nicole Klingler lief bei ihrem ersten Marathon auf den 2. Platz. **13**



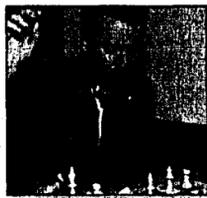
WERBUNG DES TAGES

Der BBC Woodchucks Schaan betrieb gute Werbung für den Basketball-Sport. **14**



PORTRÄT DES TAGES

Jakob Schurte ist das jüngste Mitglied des nordischen Jugendkaders des LSV. **15**



LANDESMEISTER DES TAGES

Marcel Mannhart krönte sich in Balzers zum Schach-Landesmeister 2004. **16**

VOLKSBLATT | NEWS

Paris Olympia-Favorit 2012

OLYMPIA – Am Montag war Deadline für die Olympia-Kandidaturen der olympischen Sommerspiele 2012. Für London, Madrid, Moskau, New York und Paris, die ihre rund 600 Seiten umfassenden Bewerbungen in Lausanne deponierten, hat damit die heisse Phase des Wahlkampfes begonnen. Offiziell wollen die fünf Städte 141,7 Millionen Dollar in ihre Kampagnen investieren. London (48 Mio.) ist dabei einsamer Spitzenreiter vor Paris (27,6), Moskau (25), New York (22,5) und Madrid (18,6). Die Entscheidung fällt am 6. Juli 2005 in Singapur. Paris bleibt nach den Absagen für 1992 und 2008 Favorit. (si)

Sand verlängerte bei Schalke

FUSSBALL – Publikumsliebbling Ebbe Sand verlängerte seinen Vertrag bei Schalke 04 bis 2006. Der 32-jährige dänische Stürmer will seine Karriere beim Revierklub beenden. (si)

Petrovski verklagt Verband

TURNEN – Die frühere Spitzturnerin Oana Petrovski verklagt den rumänischen Verband wegen inhumaner Behandlung durch Trainer auf Schadenersatz in Höhe von einer Milliarde Lei (rund 38 000 Franken). Wie rumänische Zeitungen berichten, hat die WM-Zweite von 2001 am Stufenbarren ausgesagt, dass sie trotz ärztlichen Attests zum Training gezwungen wurde und dadurch schwere gesundheitliche Schäden davongetragen habe. (si)

Spieler kontra Fans

FUSSBALL – Ein ungewöhnlicher Zwischenfall sorgte auf dem Flughafen von Rio de Janeiro für Aufsehen. Erboste Fans des brasilianischen Traditionsklubs Flamengo beschimpften ihre Kicker bei der Rückkehr nach dem 1:6-Debakel bei Atletico Mineiro und wurden sogar handgreiflich. Die Spieler setzten sich zur Wehr. (si)

D.C. United US-Meister

FUSSBALL – D.C. United ist amerikanischer Meister. Der Klub aus Washington setzte sich im Final der Major League Soccer mit 3:2 gegen die Kansas City Wizards durch. (si)

Schwung mitnehmen

FL-Nationalteam will gegen Lettland die zuletzt gezeigten Leistungen bestätigen

SCHAAN – Der Name Martin Andermatt steht in Liechtenstein für erfolgreichen Fussball. Der Schweizer mit dem Doppelmandat hofft, den Schwung aus den zuletzt sensationellen Ergebnissen mit der Nationalelf und die Euphorie beim Challenge-League-Leader Vaduz gegen Lettland mitnehmen zu können.

• Stefan Lenherr

Der FC Vaduz als Challenge-League-Tabellenführer und eine Nationalelf, die ihre kontinuierliche Leistungssteigerung mit dem 2:2 gegen Portugal und dem 4:0 in Luxemburg krönte: Das Liechtensteiner Ego in Sachen Fussball wurde in letzter Zeit kräftig aufpoliert. Die traditionelle bescheidene Erwartungshaltung muss revidiert werden. Kaum ein Fan der LFV-Auswahl wird morgen Mittwoch (19 Uhr) mit der Hoffnung auf «Schadensbegrenzung» im Rheinparkstadion sitzen. Doch Lettland ist kein Amateurtteam wie zuletzt Luxemburg. «Man kann nicht immer davon ausgehen, dass wir gewinnen, aber man kann verlangen, dass wir auf den Platz gehen und alles tun um zu gewinnen», sagt Erfolgstrainer Martin Andermatt, «natürlich wollen wir den Schwung, vor allem aus den vergangenen Länderspielen, mitnehmen. Doch man darf nicht glauben, dass es nach den hervorragenden Leistungen gegen Luxemburg und Portugal von alleine läuft. Diese Leistung muss jeder Spieler wieder neu abrufen.»

«Müde ist man im Kopf»

Dass die Eroberung der Tabellenführung in der Meisterschaft den FCV-Akteuren im Liechtensteiner Dress an die Substanz ging, steht ausser Frage. Angesichts der nahenden Winterpause und dem WM-



Auf Liechtensteins Team-Goalle Peter Jehle ist Verlass: Mit solchen Paraden, wie gestern beim Training auf der Schaaner Rheinwiese, will er den Lettischen Stürmern das Leben schwer machen.

Quali-Abschluss für dieses Jahr sollten die LFV-Kicker aber nochmals an ihre Leistungsgrenze gehen können. «Müde ist man im Kopf. Wenn der Kopf bereit ist, kann er sehr viel leisten. Wir werden sicher bereit sein», so Andermatt, «es ist ganz klar dass jeder nochmals alles aus sich herausquetschen wird.»

Wird Goalgetter Thomas Beck fit?

Den Fussball-Leitspruch «never change a winning team» wird wohl auch Martin Andermatt aus dem Herzen sprechen, dennoch stehen hinter der möglichen Startelf, die morgen ins Rheinparkstadion einlaufen wird, ein paar Fragezeichen.

Fabio D'Elia fällt verletzungsbedingt aus und auch Abwehrrecke Martin Telsler ist nach seiner zweiten gelben Karte in Luxemburg nicht dabei. Ungewiss ist, ob der nach einer Blinddarmpoperation rekonvaleszente Torjäger Thomas Beck gegen Lettland auflaufen kann. Ob er nach einer rund vierwöchigen Pause bereits wieder auf internationalem Level bestehen kann, wird sich in den weiteren Trainingseinheiten weisen. Ansonsten steht Andermatt sein gesamter Wunschkader zur Verfügung. Einem weiteren positiven Resultat gegen den EM-Teilnehmer steht also nichts im Weg.

In der Tabelle sind die beiden Teams direkte Konkurrenten, was im Vorfeld der WM-Qualifikation kaum für möglich gehalten wurde. Die Liechtensteiner teilen sich den fünften Platz punktgleich und weisen mit 7:11-Toren sogar das gleiche Torverhältnis auf. Kämen zu den vier Zählern gegen die Letten, die weit von der Form, als sie die Türkei in der EM-Barrage eliminierten entfernt sind, weitere drei Punkte dazu, so könnte die Andermatt-Elf sogar das grosse Russland, das morgen Estland empfängt, in der Tabelle hinter sich lassen und auf dem vierten Platz überwintern.

VOLKSBLATT | REKORD

Rekordstart von Roethlisberger



FOOTBALL – Die Pittsburgh Steelers haben am Sonntag gegen die Cleveland Browns ihren siebenten NFL-Sieg in Folge gefeiert. Jungstar Ben Roethlisberger, der Enkel eines Auswanderers aus dem Emmental, avancierte durch den klaren 24:10-Auswärtssieg zum ersten Rookie-Quarterback der NFL-Geschichte, der mit sieben Siegen in Serie in seine Karriere gestartet ist. (id)

Klingler bei Marathon-Debüt Zweite

Liechtensteins Triathlon-Ass absolviert Tenero-Marathon in 3:02.47

TENERO – Nicole Klingler feierte in Tenero ein ansprechendes Marathon-Debüt. Bei ihrem ersten Antreten über 42,195 km belegte die 24-jährige Maurerin in 3:02.47 den ausgezeichneten 2. Platz.

• Michael Benvenuti

Lange Zeit sah es sogar danach aus, als könne Klingler ihre Marathon-Premiere als Siegerin beenden. Die erste (Halbmarathon-)Runde legte die Maurerin in ausgezeichneten 1:26 Stunden zurück und befand sich damit genau im Zeitplan, um die 42,195 km unter 3 Stunden zu

absolvieren. «Ich fühlte mich zur Halbzeit noch ganz gut», erklärte Klingler, «aber auf der 2. Runde musste ich alleine laufen, was sehr viel Energie kostete.» Der starke Gegenwind bremste die 24-Jährige zusätzlich, bei Kilometer 35 war es dann um die Triathlonspezialistin geschehen. Die Schweizerin Astrid Amstad zog an Klingler vorbei und verwies Liechtensteins Sportlerin des Jahres 2003, die in 3:02.47 die 3-Stunden-Marke knapp überschritt, auf Platz 2. Bei den Herren holte sich der Eidgenosse Marco Kaminski in 2:24.29 den Sieg, der Triesner Hermann Kindle lief in 3:12.36 als 83. über die Ziellinie.

LEICHTATHLETIK

Marathon in Tenero	
Frauen (42,195 km):	1. Astrid Amstad (Sz) 3:01.00, 2. Nicole Klingler (Maurer) 3:02.47, 3. Corinne Zeller (Sz) 3:03.22. – 35 im Ziel.
Männer:	1. Marco Kaminski (Sz) 2:24.29, 2. Bruno Invernizzi (Sz) 2:24.39, 3. Christoph Seiler (Sz) 2:29.40, Ferner: 83. Hermann Kindle (Triesen) 3:12.36. – 247 im Ziel.
Halbmarathon in Tenero	
Herren (21,0975 km):	1. Fabrizio Sutti (It) 1:07.33, 2. Ruben Oliver (Sz) 1:08.06, 3. Luca Merighi Luca (It) 1:09.02, Ferner: 18. Marcel Tschopp (Maurer) 1:14.30, 54. Joa-
Frauen (21,0975 km):	1. Vittoria Salvini (It) 1:17.50, 2. Tamara Winkler (Sz) 1:18.45, 3. Annina Betri (Sz) 1:22.29, Ferner: 8. Denise Vorburger (Ruggell) 1:27.05 (PB), 37. Sylvia Vorburger (Ruggell) 1:39.22, 214. Nora Bühler (Triesenberg) 2:35.16. – 221 im Ziel.

Gleich 14 Läuferinnen und Läufer aus Liechtenstein waren beim Halbmarathon in Tenero am Start. WM-Starter Marcel Tschopp erreichte als 18. (1:14.30) die beste Platzierung der FL-Herren, stärkste

Dame aus dem Fürstentum war Denise Vorburger (Ruggell), die die 21,0975 km lange Strecke in der persönlichen Bestzeit von 1:27.05 zurücklegte und damit den sehr guten 8. Rang belegte.